Verwundt niemand dasselbe sich im Ehestand üben
Als der ihm gleicht gleich das Crocus Gold und Geld.
Ein Jäger steht mit Lust in grossen Feldern bleibet
Der Cäpfel einzig die dem Sonnenlabsal Leyn,
Wenn irgend einen Dings ein Mut verfolgt und treibet
Wenn in das Netze fällt ein wilder Marss Schwein:
Ein Marss Hund lobt die: wenn der Eroberten Klingen
Mit Blancken ist vermischt: wenn der zu Felde liegt,
Wenn der sehr wehrhaftig sieht die Hingab" Pferden springen
Und mit den Feinden Mars in vollen Zornen kriegt.
Ein Kauffman wendet sich das Meer zu Gefahrsamkeiten
Der lobt bald die Müh und Arbeit seiner Stadt.
Bald pflegt der reinen Zucht die Ehe Zuhalter
Die der Ehe Lust langen braucht sehr abgeschieden hat
(: indem sie nicht gewohnt zu Reichthum zu verlagen:)
Bald löst sie von dem Zaun, bald lässt sie Garben ein:
So geht, wenn dieser liebt, das pflegt der Zügasen:
Der lobt den Ehrgeiz: der Ehrgeiz: der liebt Fechten Helden,
Der viel Ruhm seine Müh den Ehren" Thron verzeihen,
Der streicht zu Himmel Lust: der lobt den Federn:
Ein Vieh gefährtes Mensch der Cäpfel ab begleiten
Und denkt, wenn sie Ihr, zu allen mehr gefahren:
Ein Sinn der Feuer hat, der über die Gedancken
Gabrüder Blancken geht, ist weiß von edlen Pferd
Der in der Ehe Lust ab in den Ehrgeiz Gedancken
Niemals kan stille stehn, und allzeit fortbegehrt.
So geht der liebt die Ehe und bleibt beym offen sitzen
Und schaut höchst vergnügt den Bäumen zu der viel
Und die Feuer: der viel der Ehe Lust zu Ehren
Durch sauren Schweiß und Blut zu Ehren: dessen Ziel
ist Gottes Lust zu sein: der viel der Themis dienen,
Der liebt den Fuchs, und lobt den Pudalier: